

## **Einleitung**

Märchen, Mythen und Legenden – jedes Volk dieser Erde hat seine ganz eigenen Geschichten, in denen Gut und Böse miteinander ringen, die Entstehung der Welt erklärt sowie moralische Anleitungen zu einem angenehmen Leben in der Gemeinschaft gegeben wird.

Einen Teil dieser Geschichten findet man bei den indianischen Völkern Nordamerikas in den „Trickster-Geschichten“, die in der alten Zeit nur nach dem ersten Herbstfrost und vor dem ersten Tauwetter von älteren Frauen erzählt werden durften.

In ganz verschiedenen Gestalten taucht der Trickster in Nordamerika auf, der im Glauben der Völker vom Schöpfer auf die Erde herab gesandt wurde, um die Schöpfung zu vollenden und den Menschen nützliche Dinge zu bringen. An der Ostküste kennen die Völker viele Geschichten vom „Hasen“, an der Westküste ist „Rabe“ der Held dieser Geschichten, bei den Lakota „Spinnenfrau“ und die Blackfoot kennen ihn unter dem Namen „Alter Mann“. Viele andere Völker Nordamerikas kennen ihn unter dem Namen „Cojote“.

Wir haben ein Abenteuer dieser schlau-dummen Gestalt in einem Theaterstück verarbeitet. Ursprünglich wurde die Geschichte von „Cojote jagt Enten“ bei den Ojibwa unter einer anderen Überschrift erzählt, war aber ebenso bei den benachbarten Dakota bekannt.

Wir haben sie ein wenig verändert und erweitert und wünschen, dass sie nun den Zuschauern ebenso Vergnügen bereitet, wie den kleinen und großen Schauspielern.

***Toi, Toi, Toi,  
das Zwei Welten Fachverlags-Team***